

Einfach fesselnd: Das Leica Captivate Erlebnis

Viele Menschen meinen, fokussieren bedeutet, «Ja» zu sagen zu den Dingen, auf die man sich konzentriert. Doch das heißt es überhaupt nicht. Es bedeutet vielmehr, «Nein» zu hundert anderen guten Ideen zu sagen. Man muss mit Sorgfalt auswählen. Innovation bedeutet «Nein» zu sagen zu 1.000 Dingen. – Steve Jobs

David Dixon und Alastair Green, die Entwickler der neuen Leica Captivate Feld-Software, verraten uns in einem Interview, warum sie bewusst auf tausend spannende Funktionen verzichtet haben, um sich stattdessen auf das zu konzentrieren, was der Benutzer wirklich braucht.

Was ist das Leica Captivate Erlebnis?

Green: Leica Captivate ist – vereinfacht gesagt – für unsere Kunden ein spielerisches und fesselndes Erlebnis mit den neuesten Entwicklungen der Leica Geosystems Messtechnologie. Bei der Arbeit an dieser neuen Lösung haben wir festgestellt, dass für Kunden drei Dinge im Vordergrund stehen:

1) Ein neues Erlebnis für den Anwender

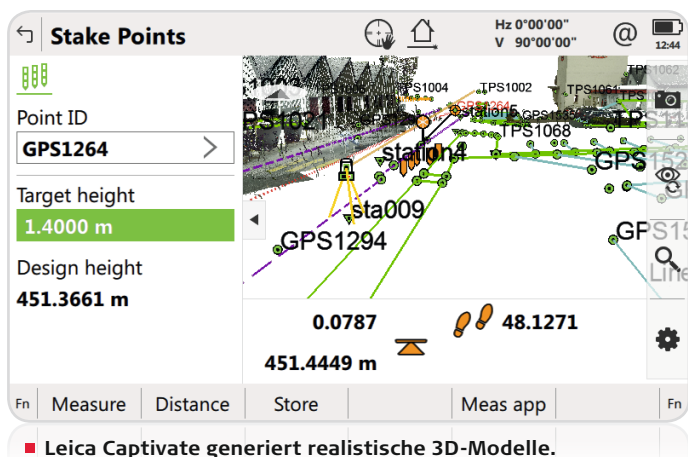
Ob Einsteiger oder Fachmann – die Benutzeroberfläche der neuen Feld-Software soll den Anwendern Spaß machen. Beispielsweise haben wir nach einer attraktiveren Auswahl von Jobs und Apps gesucht. Das haben wir mit Miniaturbildern bzw. selbsterklärenden Symbolen im Job- und App-Karussell umgesetzt, und die Rückmeldungen hierzu waren sehr positiv.

2) 3D-Technologie als Kern des Konzepts

Getreu der Vision *3D Everything, 3D Everywhere* – wobei mit *Everything* alle Informationen in allen Projekten und mit *Everywhere* in der gesamten Software in jeder Anwendung gemeint ist – werden die vollständigen Daten ganz einfach in realistische, bearbeitbare 3D-Modelle umgewandelt. Durch die Möglichkeit, Messpunkte, 3D-Modelle und Punktwolken in einer einzigen Ansicht zusammenzuführen, können Anwender die Anzeige je nach Bedarf anpassen, um die Situation vor Ort darzustellen und zu kontrollieren.

3) Grundlegende Elemente verbessern

Wir haben uns die Wünsche unserer Kunden zu Herzen genommen und die Benutzerfreundlichkeit unserer Lösungen durch die vom Smartphone bekannte Wisch-Tipp-Funktion und einfach bedienbare Apps verbessert. Unsere Kunden beschäftigen sich oft tagelang mit immer wiederkehrenden Aufgaben wie der Codierung von Objekten und Linien oder der Absteckung von Punkten und Geraden. Für eine rundherum positive Nutzererfahrung war es daher wichtig, diese grundlegenden Elemente der Arbeit mit unseren Geräten einfach und angenehm zu gestalten. Die Arbeitsweise ist so intuitiv, dass der Umgang mit der Software gar nicht erlernt werden muss.





■ **Leica Captivate: Jobs und Apps einfach durch Wischen und Tippen auswählen.**

Was macht das Leica Captivate Erlebnis aus?

Dixon: Fangen wir mit der Software an, denn sie steht im Zentrum des Erlebnisses der Gesamtlösung. Leica Captivate basiert auf einer umfassenden Technologie, die für den Benutzer eine virtuelle Realität erschafft. Um diese ins Feld zu bringen, war eine neue Generation von Controllern und Tablets erforderlich. Deshalb haben wir die Leica CS20 und Leica CS35 Geräte entwickelt. Mit ihren großen Displays und ihrer hohen Leistungsfähigkeit bieten sie die perfekte Plattform für Leica Captivate. Wir haben uns aber auch in Bezug auf die Totalstationen einige Gedanken gemacht. Dabei kamen wir zu dem Ergebnis, dass eine völlig neue Generation von Totalstationen und MultiStations entwickelt werden musste. Die Leica Nova MS60, die Leica Nova TS60 und die Leica Viva TS16 sind die ersten selbstlernenden MultiStations bzw. Totalstationen der Welt. Dank ATRplus erkennen Sie automatisch die äußeren Bedingungen und ermitteln daraus genauere Messwerte. Unser Fokus auf das perfekte Nutzererlebnis zieht sich bis zu unseren GNSS-Produkten durch. Dank Leica Captivate und der neuen Palette an Controllern und Tablets für die Arbeit im Feld kombinieren unsere GNSS-Produkte nun unbegrenzte Leistungsfähigkeit mit echtem Bedienspaß.

Green: Mit dem Leica Captivate Erlebnis gehen wir über die Kernelemente maßgeschneiderte Software, präzise Hardware und zuverlässige Dienstleistungen sogar noch hinaus. Dieses Konzept rückt die Nutzererfahrung in den Mittelpunkt und baut darauf auf. Als erstes haben wir diese revolutionäre Software entwickelt. Erst danach folgte die entsprechende Hardware. Doch das Leica Captivate Erlebnis ist für uns der Gesamteindruck, den der Kunde erhält – vom Erstkontakt mit einem Verkaufsmitarbeiter bis

hin zur Wartung der Geräte und dem Online-Support direkt im Feld. Damit setzen wir alles daran, dass der Kunde nicht nur Freude an unseren Produkten hat, sondern unser gesamtes Unternehmen rundherum positiv wahrnimmt.

Warum war die Zeit reif für dieses Erlebnis?

Dixon: Wir haben uns sehr lange ausschließlich auf die Lösung der Probleme unserer Kunden konzentriert, was natürlich nach wie vor sehr wichtig ist. Mit der neuen Lösung wollten wir aktiv einen Schritt weitergehen. Unser Ziel ist höchstmögliche Kundenzufriedenheit mit genauen, präzisen Messungen. Wir leben in einem mobilen, digitalen Zeitalter, in dem Technik ein wesentlicher Bestandteil unseres Alltags ist. Smartphones und Tablets mit benutzerfreundlichen Apps sind heute selbstverständlich. Unsere Kunden nutzen solche Geräte privat und erwarten, dass diese Technologien auch für professionelle Anwendungen verfügbar sind. Deshalb ist für uns klar, dass die Zeit reif ist für das Leica Captivate Erlebnis. ■

David Dixon ist als Business Director der Geomatics Division bei Leica Geosystems tätig, wo er für das Produktmanagement aller Totalstationen verantwortlich zeichnet. Er arbeitet seit 2001 bei Leica Geosystems und besitzt einen BA-Abschluss in Geodäsie von der RMIT-Universität Melbourne und einen MBA der ESS-EC Business School und der Universität Mannheim.

Alastair Green ist als Business Director der Geomatics Division bei Leica Geosystems für das Produktmanagement der Feldsoftware und -controller zuständig. Er ist bereits seit 1997 für Leica Geosystems tätig und verfügt über einen MA-Abschluss in Geodäsie und Ingenieurvermessung der Universität Nottingham.